

**Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom _____, mit der
die Verordnung über die Festsetzung des Tarifs für das Taxigewerbe im Gebiet
der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und der
Stadtgemeinde Leoben geändert wird**

Auf Grund des § 14 Abs. 1 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes 1996, BGBl. Nr. 112/1996, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 153/2006, wird verordnet:

Die Verordnung über die Festsetzung des Tarifs für das Taxigewerbe im Gebiet der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und der Stadtgemeinde Leoben, Grazer Zeitung Nr. 3/2007, wird wie folgt geändert:

1. *Im Titel wird nach der Ortsbezeichnung „Feldkirchen bei Graz“ die Ortsbezeichnung „, der Gemeinde Seiersberg“ eingefügt.*
2. *§ 1 lautet:*

**„§ 1
Geltungsbereich; Tarifgebiet**

Der im Folgenden festgesetzte Tarif für das Taxigewerbe gilt für die Gebiete der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, der Gemeinde Seiersberg und der Stadtgemeinde Leoben.“

3. *Die Überschrift des § 8 lautet: „Inkrafttretensbestimmung“*
4. *Dem § 8 wird folgender § 9 angefügt:*

**„§ 9
Inkrafttreten von Novellen**

Die Änderungen des Titels und des § 1 sowie der Überschrift des § 8 durch die Novelle Grazer Zeitung Nr. _____ treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der _____, in Kraft.“

Für den Landeshauptmann:

Der Landesrat:

(Dr. Christian Buchmann)